

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Abkürzungsverzeichnis	5
1. Neuerungen zu Gesetzen und VO	8
1.1. Angleichung Arbeiter und Angestellte	8
1.1.1. Allgemeines	8
1.1.2. Angleichung der Kündigungsfristen	8
1.1.2.1. Kündigungsfristen für Angestellte mit geringer Arbeitszeit	9
1.1.2.2. Kündigungsfristen freier AN	9
1.1.3. Angleichung der Entgeltfortzahlung bei Krankenstand	10
1.1.4. Angleichung bei Dienstverhinderungsgründen	12
1.2. Erweiterung des Zuschusses zum Krankentgelt für AG, die bis 10 AN beschäftigen	13
1.3. Entfall der Auflösungsabgabe	14
1.4. Neue Regelung zum Krankentgelt und den Internatskosten für Lehrlinge	14
1.5. Sozialversicherungs-Zuordnungsgesetz (SV-ZG)	15
1.5.1. Allgemeines	15
1.5.2. Die Prüfungsverfahren	15
1.5.2.1. Prüfung von Amts wegen bei neuen Selbständigen, land- und forstwirtschaftlichen Nebentätigkeiten und bestimmten freien Gewerben (Vorabprüfung nach § 412d ASVG)	15
1.5.2.2. GPLA	17
1.5.2.3. Versicherungszuordnung auf Antrag	17
1.5.3. Die Bindungswirkung	18
1.5.4. Beitragsfolgen der Neuordnung	19
1.6. Funktionsperiode von 5 Jahren für alle BR und für Behindertenvertrauenspersonen ..	19
1.7. Kein Bonus-Malus-Modell ab 2018	19
1.8. Anti-Gesichtsverhüllungsgesetz	20
1.9. Mindestlohn 1.500 € brutto monatlich	21
1.10. ArbeitnehmerInnenschutz-Deregulierungsgesetz	21
1.10.1. Allgemeines	21
1.10.2. Erweiterung des Nichtraucherschutzes	22
1.10.3. Entfall von Aufzeichnungen und Verzeichnissen	22
1.10.4. Mindesteinsatzzeit und Begehungsintervalle	22
1.10.5. Individuelles Beschäftigungsverbot für werdende Mütter durch Fachärzte und sonstige Beschäftigungsbeschränkungen	23
1.11. Neuerungen zum AuslBG und NAG	25
1.12. Erweiterung der Einschränkung beim Kündigungsschutz älterer AN	25
1.12.1. Allgemeines	25
1.12.2. Bisherige Rechtslage	26
1.12.3. Zur bisherigen Judikatur	26
1.12.4. Arbeitsprogramm der Bundesregierung und Gesetzesbeschluss	27
1.13. Frauen- und Männerquoten der Belegschaftsvertretungen in Aufsichtsräten	28
1.13.1. Allgemeines	28
1.13.2. Zu den Neuerungen	28
1.14. Novelle zur GewO mit Auswirkungen auf die Anwendbarkeit von KV	29
1.14.1. Allgemeines	29
1.14.2. AG mit mehreren Gewerbeberechtigungen	29
1.14.3. AG mit fehlender oder unzutreffender Gewerbeberechtigung	29
1.14.4. Novelle zur GewO und Anwendung von KV	30

1.15. Entfall der Pflicht zur Auflage bestimmter Gesetze und VO	30
1.16. Neuerungen für die Transportbranche beim Lohn- und Sozialdumping	30
1.16.1. Änderung des LSD-BG	30
1.16.2. Information des BMASK zur Entsendung von AN im Transportbereich	31
2. Aktuelle Judikatur	33
2.1. Gleichbehandlung	33
2.1.1. Kann ein generelles Verbot religiöser Symbole (einschließlich dem islamischen Kopftuch) zulässig sein?	33
2.1.2. Kann ein moslemisches Kopftuch auf Grund des Wunsches eines Kunden verboten werden?	34
2.1.3. Ist die Besetzung einer Leitungsfunktion mit einem Mann eine Diskriminierung, weil die Mitbewerberin bei einem von 3 Kriterien besser war?	35
2.1.4. Gibt es bei sexueller Belästigung eine Obliegenheit zur Ablehnung der Belästigung?	36
2.1.5. Können sexuell gefärbte Berührungen anlässlich der Begrüßung eine Entlassung begründen?	37
2.1.6. Ist die Mitteilung an einen begünstigten Behinderten, dass bei Nichtänderung des Krankenstandsverhaltens ein Antrag auf Zustimmung zur Kündigung gestellt wird, eine Belästigung?	39
2.1.7. Kann der Anspruch auf Sonderzahlungen an eine Mindestbeschäftigungsdauer von 6 Monaten gebunden werden oder stellt eine solche Regelung eine Diskriminierung dar?	39
2.2. Mobbing	41
2.2.1. Können auch Maßnahmen ohne Schikane-Absicht Mobbing darstellen?	42
2.2.2. Muss der AG bei Mobbing für Abhilfe sorgen, wenn das Opfer nur den BR verständigt?	42
2.3. Dienstverhinderungsgründe	43
2.3.1. Ist die Tätigkeit als Wahlzeuge ein Dienstverhinderungsgrund?	43
2.4. Freiwillige Leistungen	44
2.4.1. Welche Vorteile hat ein Unverbindlichkeitsvorbehalt für den AG (insbesondere im Vergleich zum Widerrufsvorbehalt)?	44
2.4.2. Kann die jahrelange Duldung einer bezahlten Pause einen Rechtsanspruch auf Grund einer betrieblichen Übung begründen?	45
2.4.3. Kann eine betriebliche Übung aus günstigeren arbeitsvertraglichen Bestimmungen für einzelne AN abgeleitet werden?	46
2.5. Krankenstand	47
2.5.1. Ist eine Krankenstandsbestätigung nach dem Ende des Arbeitsverhältnisses vorzulegen?	47
2.5.2. Ist ein Konzertbesuch im Krankenstand ein Entlassungsgrund?	48
2.5.3. Kann es sein, dass die Teilnahme an einem Fußballturnier im Krankenstand kein Entlassungsgrund ist?	49
2.5.4. Ist ein Nachtfaktor (höhere Bewertung der Arbeitszeit in der Nacht) bei der Entgeltfortzahlung zu berücksichtigen?	51
2.5.5. Ist ein kollektivvertraglicher Krankengeldzuschuss auch nach dem Ende des Arbeitsverhältnisses weiter zu bezahlen?	52
2.6. Urlaub	53
2.6.1. Kann ein AN bei einer längeren Kündigungsfrist vom AG auf Urlaub „geschickt“ werden?	53
2.6.2. Ist die beschränkte Anrechnung von Vordienstzeiten bei anderen AG für den Anspruch auf die 6. Urlaubswoche als Verstoß gegen die AN-Freizügigkeit anzusehen?	54

2.7. Arbeitskräfteüberlassung	56
2.7.1. Kann die Einstufung eines Vertragsverhältnisses als Arbeitskräfte- überlassung auf Grund eines einzigen Kriteriums (nach § 4 Abs 1 Z 1 bis 4 AÜG) erfolgen?	56
2.7.2. Ist eine unechte BV, die beim Beschäftigter angewendet wird, als „sonstige im Beschäftigterbetrieb geltende verbindliche Bestimmung allgemeiner Art“ (§ 10 Abs 3 AÜG), die der Überlasser zu beachten hat, anzusehen?	60
2.7.3. Ist die Beschäftigung von AN im „Payroll-System“ als Arbeitskräfte- überlassung anzusehen?	61
2.8. Elternteilzeit und Mutterschutz	63
2.8.1. Kann auch nach der Inanspruchnahme der Ersatzkarenz Elternteilzeit verlangt werden?	63
2.8.2. Liegt eine kündigungsgeschützte Elternteilzeit vor, wenn die Teilzeit vor der Geburt des zweiten Kindes beibehalten wird?	64
2.8.3. Wie schnell muss bei einem Diebstahl während der Elternteilzeit die Klage auf Zustimmung zur Entlassung eingebracht werden und hat die Ausübung des Wahlrechts für eine Kündigungsentschädigung einen Einfluss darauf?	65
2.9. Dienst-PKW	67
2.9.1. Wie ist die entgangene private Nutzung eines Dienst-PKW abzugelten?	67
2.10. Entlassung	70
2.10.1. Kann eine überforderte Sekretärin wegen Dienstunfähigkeit entlassen werden?	70
2.11. Betriebsübergang	71
2.11.1. Führt die Vergabe eines Auftrags an einen neuen Auftragnehmer zu einem Betriebsübergang (§ 3 AVRAG)?	71
2.11.2. Ist bei der Einstufung (nach einem KV-Wechsel wegen einem Betriebs- übergang) nach dem Erwerber-KV die bisherige Einstufung zu berücksichtigen?	73
2.11.3. Sind (bei KV-Wechsel) höhere Biennalsprünge für die bisherigen AN auch den durch den Betriebsübergang hinzukommenden AN zu gewähren?	73
2.12. Betriebsverfassung	74
2.12.1. Können durch einen KV die Mitbestimmungsrechte des BR erweitert werden?	74
2.12.2. Kann einem freigestellten BR-Mitglied die Karte für den Zutritt zu den Betriebsräumlichkeiten, das Mobiltelefon und das Dienstfahrzeug entzogen werden und der Zutritt an eine Voranmeldung gebunden werden?	74
3. Zusammenfassung weiterer wichtiger Gerichtsentscheidungen	75
4. Aktuelles	88
4.1. OECD-Studie zum österreichischen KV-System	88
4.2. Ist die Jugend tatsächlich für „flexiblen Jobwechsel“?	89
4.3. Aktuelle Anfragen	89
5. Im Arbeitsrecht relevante Werte für 2018	92
Stichwortverzeichnis	93